

TECHNISCHES MERKBLATT

Stand: 01.04.2019

NOVATUR WALLPAINT GRUNDIERUNG 12

Pigmentierte Grundbeschichtung

Art.-Nr.: 1 Liter Gebinde - WP1014 / 5 Liter Gebinde - WP1013
 Pigmentierte Grundbeschichtung für innen und außen.



WERKSTOFFART

Pigmentierte Grundbeschichtung für innen und außen.

ZUBEHÖR / WERKZEUG

PV 23 RULLO

GEBINDEGRÖSSE UND LAGERUNG

Gebindegröße: 1 l (Art.-Nr. WP1014) / 5 l (Art.-Nr. WP1013)

Lagerung: Kühl, jedoch frostfrei lagern. Angebrochene Gebinde gut verschließen und bald verbrauchen. Ungeöffnet und ungetönt mindestens 24 Monate haltbar.

TECHNISCHE DATEN

Bindemittelbasis: Spezielle Kunststoffdispersion nach DIN 55947

Dichte: ca. 1,50 g/ml bei 20°C

Farbton: weiß

Abtönungen: WALLPAINT GRUNDIERUNG 12 kann über das Mix-System nach den einzelnen Katalogen getönt werden. Bitte beachten: Die in den Katalogen abgebildeten Farbtöne der Lasur- und Spachteltechniken sind auf den in den Katalogen genannten Primer 1200 Farbton abgestimmt. Das BFS-Merkblatt Nr. 25 ist zu beachten.

Verbrauch: Je nach Struktur und Saugfähigkeit des Untergrundes bzw. je nach Auftragsverfahren ca. 80-100 ml/m² Objektbedingte Abweichungen sind durch eine Probebeschichtung zu ermitteln.

Verdünnung: 15-20 % mit Wasser

Produkt - Code: Farben und Lacke -BSW 20

Gefahrenkennzeichnung: Entfällt

Besondere Hinweise: Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser ausspülen. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen. Bei Verarbeitung im Spritzverfahren den Farbnebel nicht einatmen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Alle nicht zu beschichtenden Anstrichflächen sorgfältig abdecken. Farbspritzer auf allen Arten von Oberflächen noch im nassen Zustand mit Wasser abwaschen. Weitere Hinweise siehe EG-Sicherheitsdatenblatt.

Entsorgung: Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei einer autorisierten Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben. Eintrocknete Materialreste können als ausgehärtete Farben bzw. als Hausmüll entsorgt werden. AVV-Abfallschlüssel Nr. 080112.

VERARBEITUNGSRICHTLINIEN

Untergrundvorbereitung: Die Untergrundbeschaffenheit wird im Absatz „Geeignete Untergründe und deren Vorbereitung“ beschrieben. Die Untergründe müssen eben und schwach saugfähig sein.

Verarbeitung: WALLPAINT GRUNDIERUNG 12 gut aufrühren und je nach Untergrundkontrast 1-2x deckend mit einem Pinsel oder einer kurzflorigen Farbwalze auftragen.

Hinweis: Für nachfolgende Lasurtechniken sollte die Materialstruktur so fein wie möglich ausgeführt werden. Eine vorhandene Pinsel- oder Rollstruktur kann sich sonst durch die Lasurtechnik markieren.

Der Auftrag mit einem Spritzgerät (z. B. Airless) ist möglich

Airlessauftrag:

Düse: 0,021 - 0,023 inch
 Spritzdruck: 150 - 180 bar
 Spritzwinkel: 40° - 50°

TECHNISCHES MERKBLATT

Stand: 01.04.2019

NOVATUR WALLPAINT GRUNDIERUNG 12

Pigmentierte Grundbeschichtung

Art.-Nr.: 1 Liter Gebinde - WP1014 / 5 Liter Gebinde - WP1013
Pigmentierte Grundbeschichtung für innen und außen.

Reinigung der Werkzeuge: Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser unter Verwendung von etwas Spülmittel reinigen.

Verarbeitungstemperaturen: Nicht unter +5°C und über +30°C Luft-, Objekt- und Trocknungstemperatur verarbeiten. Nicht auf aufgeheizte Untergründe aufarbeiten.

Trockenzeit: Bei + 23°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit nach ca. 6 Stunden oberflächentrocken und überarbeitbar, nach ca. 24 Stunden durchgetrocknet. Bei niedrigeren Temperaturen bzw. bei höherer Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Trocknungszeit.

Bitte beachten: Um Ansätze bei größeren Flächen zu vermeiden, ist ein zügiges Beschichten nass in nass erforderlich. Nicht bei zu hoher Zimmertemperatur verarbeiten, wenn möglich die Raumheizung einen Tag vor Verarbeitung reduzieren. Nicht in Räumen mit hoher Luftfeuchtigkeit bzw. auf Flächen mit direkter Wasserbelastung auftragen.

GEEIGNETE UNTERGRÜNDE UND DEREN VORBEREITUNG

Die Untergründe müssen eben, tragfähig, fest, vollständig trocken sowie frei von Verschmutzungen, Ausblühungen, Verfärbungen, Pilzbefall, Sinterschichten, Mehlkornschichten und trennenden Substanzen sein. Vorhandene Altbeschichtungen müssen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden. Bitte VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 und die jeweiligen BFS-Merkblätter beachten. Bei Reinigungsarbeiten sind die gesetzlichen Vorschriften zu berücksichtigen. Es wird empfohlen, vor Beginn der Arbeiten Musterflächen anzulegen und somit die Haftung und das Oberflächenbild zu prüfen.

Geeignete Untergründe sind schwach saugfähig eingestellte mineralische Putze und Spachtelmassen die je nach Anwendungsbereich für innen oder außen geeignet sein müssen. Bei anderen Untergründen Beratung durch NOVATUR. Weitere Informationen: siehe NOVATUR Merkblatt zur Untergrundvorbehandlung 001 (innen) oder 003 (außen).

Untergrundunebenheiten mit NOVATUR Wallpaint Rubigo Primer rau im Innenbereich und im Außenbereich mit NOVATUR Wallpaint Rubigo Primer rau und ausgleichen. Wenn Wallpaint Rubigo Primer rau vorgearbeitet wird, kann auf den WALLPAINT GRUNDIERUNG 12 verzichtet werden.

Nicht saugende dichte Untergründe anschleifen, säubern und mit Diesco Aqua Isolier- und Haftgrund vorbeschichten. Stärker oder ungleichmäßig saugfähige Untergründe mit Tiefgrund (innen) oder Tiefgrund (außen) egalisieren.

Flächen mit verfärbenden Inhaltsstoffen mit Isolier- und Haftgrund vorbeschichten.

HINWEIS

Die Angaben in dieser Technischen Information sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem neuesten Stand unserer Anwendungstechnik. Sie können jedoch nur unverbindlich beraten, da die geeignete Arbeitsweise im Einzelfall vom Zustand des Anstrichobjektes abhängig ist und meist nur am Objekt selbst entschieden werden kann. Bauseits bedingte Sonderfälle sind zu beachten. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden.

Wegen der unterschiedlichen Untergrundmaterialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen.

Wir übernehmen keine Verantwortung für eventuelle Unterschiede zwischen den einzelnen Chargen oder im Falle der Unlesbarkeit der Etiketten. Sollten Chargen unterschiedlich oder die Chargennummer nicht erkennbar sein, ist es zur Vermeidung von Farbunterschieden notwendig, das gesamte Material vor Beginn des Farbauftrags in einem großen Behälter zu vermischen.

Mit der Veröffentlichung dieses technischen Merkblattes verlieren die Vorhergehenden ihre Gültigkeit. Das aktuelle technische Merkblatt kann unter www.novatur.de angefordert werden.